

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 77 (1935)

Heft: 8

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

plus jeunes et leur taille plus petite. Pour éviter toute rechute, il est préférable de faire une deuxième injection 48 heures après la première. Si la guérison n'est pas obtenue le 4^{me} ou 5^{me} jour, mais si une amélioration a été constatée, il y a intérêt à faire une ou deux injections supplémentaires. Il en est de même dans les complications nerveuses récentes. Au contraire, dans les formes graves ou anciennes, le sérum n'est d'aucune efficacité. Le sérum peut certainement être utilisé à titre préventif sur les sujets exposés à la contagion (expositions canines, voyages, etc.). La durée de l'immunité passive ainsi conférée n'est que de quinze jours à trois semaines.

Wagner.

Bücherbesprechung.

The Application of Absorption Spectra to the Study of Vitamins and Hormones. (Die Anwendung der Absorptionsspektren auf das Studium der Vitamine und Hormone.) Von R. A. Morton (Universität Liverpool). 70 S. und 25 Abb. Herausg. von Adam Hilger, London 1935. Geb. 10 Shilling.

Die spektroskopischen Methoden gehören heutzutage zur Ausrüstung vieler Gebiete der Biologie, z. B. der Physiologie, inneren Medizin, Bakteriologie, Nahrungsmittelkunde und Ernährungslehre, gerichtlichen Medizin sowie Biochemie, also auch der Veterinärmedizin in wissenschaftlicher und praktischer Hinsicht. Die Kenntnis des Absorptionsspektrums einer Substanz gehört zu ihrer Charakterisierung und ermöglicht oft ihre Auffindung und eventuell quantitative Bestimmung in einem Gemisch. Der Autor bespricht von diesem Standpunkt die Vitamine A, B₁, B₂, C, D und E und — versuchsweise — auch die Sexualhormone (Follikulin, Corpus-luteumhormone) sowie Thyroxin, Adrenalin, Insulin. Neben den spektroskopischen Angaben enthält das Werkchen zahlreiche Bemerkungen über die physiologischen Wirkungen und die chemische Zusammensetzung der Substanzen.

W. F.

E. Mercks Jahresbericht 1934. XLVIII. Jahrg. Darmstadt, Mai 1935.

Ein neuer reichhaltiger Jahrgang der bekannten Merck'schen Jahresberichte, die über die Neuerungen auf den Gebieten der Pharmako-Therapie und Pharmazie orientieren, liegt vor uns. Neben einem Nachruf für Prof. H. Winternitz enthält er Abhandlungen über Veronal, Cholezystographie und Vitamin A, sowie Übersichtsreferate über die Geschichte des Cocains, die Nierenfunktionsprüfung mit Indigocarmin und die Saponine. Den größten Raum nimmt der Abschnitt „Präparate und Drogen“ ein, der an Hand zahlreicher Literaturangaben in erschöpfender Weise über alte und neue Medikamente berichtet. Als Beilage ist ein Sonderdruck aus E. Mercks Annalen von Friedrich von Müller in München über den Blutdruck erwähnenswert. — Interessenten kann auch dieser Band zum Studium warm empfohlen werden.

Wyßmann.